

dass noch zu ihrer Zeit der Schädel vorhanden gewesen, aber allmählich zerstört worden sei. Die Ueberreste waren in einen halbkompakten, eisenhaltigen Sandstein eingebettet, und die vorhandenen Knochen in Limonit (Brauneisenstein) umgewandelt. Sie dürften die am vollständigsten versteinerten menschlichen Reste darstellen, welche bisher bekannt geworden sind. Die Schicht, welche die Knochen enthält, erstreckt sich hart am Meeresufer hin und ist wahrscheinlich post-pliocänen Alters, obgleich dies noch nicht mit Sicherheit festgestellt werden konnte wegen der Abwesenheit anderer Fossilien und anstossender Schichten in der Nachbarschaft. Durch „Globus“.

Hygiene.

Vereinbarungen betreffs der Untersuchung und Beurtheilung von Nahrungs- und Genussmitteln sowie Gebrauchsgegenständen. Herausgegeben im Auftrage der freien Vereinigung bayerischer Vertreter der angewandten Chemie von **Dr. Alb. Hilger**, Prof. d. ang. Chemie und Pharmacie der Universität Erlangen. Mit 8 in den Text gedr. Holzschnitten. Berlin, Jul. Springer 1885. XII u. 2835. Preis Mk. 8.

In der zweiten (constituirenden) Versammlung der freien Vereinigung bayrischer Vertreter gelangten die vorgenannten Vereinbarungen nach eingehender Besprechung zur Annahme welche mit entsprechender Motivirung von Seiten der Referenten versehen, in obiger Schrift zur Veröffentlichung gelangen. Die Referate betreffen Milch (H. Vogel), Bier (L. Aubry, E. Prior, Holzner), Wein (R. Kayser, E. List), Butter und Schmalz (R. Sendtner, A. Hilger), Gebrauchsgegenstände, speciell Farben und mit solchen versehene Gegenstände (E. Prior, A. Hilger), Trinkwasser, Thee, Kaffee, Chocolate, Gewürze, Mehl, Brot, letztere sämmtlich von A. Hilger. Bei allen Artikeln sind die Methoden der Untersuchung, die Methoden der Beurtheilung, und administrative Bemerkungen (Vorschläge zur adm. Organisation der Kontrollen) abgehandelt; bei den einzelnen Gegenständen ist die Motivirung je nach Bedeutung und Wichtigkeit stets auf Grund der bis dahin gewonnenen Erfahrungen mehr oder weniger ausführlich auseinandergesetzt. Das Kapitel über Milch nebst angefügten Tabellen nimmt allein die ersten 122 Seiten in Anspruch. Obwohl die Motivirung nicht beabsichtigt, eine vollständige Kritik der bis dahin gewonnenen Erfahrungen und Untersuchungsmethoden zu geben, sondern sich vor die

Aufgabe gestellt hat, die Berechtigung der getroffenen Vereinbarungen den Sachverständigen gegenüber festzustellen, so schafft sie doch im ersten Artikel bei dem engen Druck ein Lehr- und Handbuch; der Artikel »Butter und Schmalz« genügt dagegen nicht den an ihn zu stellenden Anforderungen. Der dem Referat zur Disposition gestellte Raum gestattet für heute nicht auf Einzelnes einzugehen, hoffentlich bietet sich bald die Gelegenheit hierzu bei Besprechung anderer Schriften. Die Wichtigkeit der Verhandlungen tritt so bedeutend hervor, dass sie jedem in der Nahrungsmittelchemie thätigen Chemiker unentbehrlich sein dürften.

Bericht über die vierte Versammlung der freien Vereinigung Bayrischer Vertreter der angewandten Chemie zu Nürnberg am 7. und 8. August 1885. Herausgegeben von **Dr. A. Hilger** und **Dr. R. Kayser**. Mit 2 Holzschnitten. Berlin, Verlag von Julius Springer. 1886. 8. 1185. Preis 2 Mark.

Die freie Vereinigung bayrischer Vertreter der angewandten Chemie hat es verstanden in kurzer Zeit das Interesse für ihre Verhandlungen bei allen Fachgenossen zu erwecken, so dass schon die Referate in der Tagespresse über dieselben mit Eifer verfolgt werden; die Veröffentlichung des Berichts ist daher überall freudig begrüsst worden. Die Referate und Beschlüsse betreffen folgende Anträge: Ueber Essiguntersuchungen; über das Schwefeln des Hopfens; Glycerinbestimmungen im Weine; Bestimmung von Fuselöl; Nachweis der Salicylsäure; Weinfarben; was soll in Zukunft bei der Bereitung des bayrischen Bieres erlaubt sein? Ueber Honiguntersuchungen; Verfälschung des Leders; über Beurtheilung hefetrüber Biere; zur Untersuchung des Pfeffers; über Pfefferfälschung; zur Milchanalyse; über Weinsteinfälschung.

Die Referate waren durchgehends anerkannt tüchtigen Vertretern übertragen, aber auch die Discussion hat sich immer knapp und bündig an den vorliegenden Gegenstand gehalten, so dass über die Fülle praktischer Winke und Rathschläge bezüglich der Ausführungen der Untersuchungen sowohl, wie auch der Beurtheilung der Untersuchungsergebnisse in der Fachpresse nur eine Stimme der Anerkennung herrscht. Wiebecke.

Bücherschau und Kritik.

Zaengerle, Dr. Max, **Lehrbuch der Chemie**. 3. Auflage. Braunschweig, Fr. Vieweg & Sohn, 1885. Preis 9 Mark.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monatliche Mittheilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins des Regierungsbezirks Frankfurt](#)

Jahr/Year: 1886/87

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Wiebecke

Artikel/Article: [Naturwissenschaftliche Rundschau. - Hygiene. 215-216](#)

